

Oouzaruijan King

Pairing Bulma und Vegeta

Von Ithildin

Kapitel 9: merkwürdige Tatsachen

In dem Moment als ich mich umdrehe, höre ich bereits sein kehliges Lachen...der unverschämte, freche Mistkerl lacht mich doch tatsächlich einfach aus. DAS...war ja zu erwarten. Mit einem wütenden Schnauben fauche ich in seine Richtung, wohlweislich wissend, mich nicht noch einmal nach ihm umzudrehen.

„Hey zieh dir gefälligst erst mal was an wie zivilisierte Leute.....Halbaffe! Dann und nur dann reden wir weiter!“

Mit diesen Worten lasse ich ihn und den Rest der Mannschaft einfach stehen. Ich habe eine Wut im Bauch, dass ich platzen könnte. Ich muss von hier weg, wenigstens ein paar Schritte, um mir Luft zu machen.

WAS....bitte schön soll das? Wozu dieses vollkommen unnötige Versteckspiel?

Er wusste doch ganz genau, dass ich auf ihn wesentlich weniger heftig reagiert hätte, wenn ich von Anfang an gewusst hätte, dass dieser BAKA eigentlich plus - minus ein ganz gewöhnlicher MANN ist.

Na ja irgendwie...zumindest, denn wie er die Sache mit der völlig irren Verwandlungsnummer ganz genau anstellt, weiß ich leider immer noch nicht. Der Wissenschaftlerin in meinem Inneren, stinkt dieser Punkt aber natürlich ganz gewaltig.

ER hat MICH an der Nase herumgeführt und zwar so dreist, dass es geradezu zum Himmel stinkt.

WAS FÄLLT DEM EIGENTLICH EIN WER ER IST?

Ja aber mal ernsthaft gefragt, wer ist er eigentlich? Am Meisten verwirrt mich die Tatsache, dass Son Goku ihn offenbar ohne Mühe verstehen kann, wo wir anderen keinen Dunst haben, was für eine merkwürdige Sprache das ist die er spricht.

Wo kommt ER her?

Denn so langsam werde ich den Verdacht nicht los, dass er nicht von hier von der Erde stammen kann. Ich habe diese mir völlig fremde Sprache noch nie gehört, sie kann meines Wissensstandes zufolge also keinen irdischen Ursprung haben.

Wart s ab das finde ich schon noch heraus, wehe wenn ich Son Goku nachher in die Finger kriege, der kann was erleben! Ich schwöre es, so wahr ich Bulma Briefs heiße.

„BULMA! WO WILLST DU HIN.....BLEIB HIER, DAS IST GEFÄHRLICH!“

Ruft mir die Stimme meines besten Freundes plötzlich ungehalten nach. Widerwillig bleibe ich stehen.

„WAS? Wen interessiert das schon? Ich bin doch sowieso schon beinahe gefressen worden, also was soll s!“

Fauche ich wütend zurück.

Im selbem Moment antwortet mir Son Goku jedoch verhältnismäßig gelassen.

„Das sehe ich aber anders, dein Beschützer hat bisher erfolgreich dafür gesorgt, dass genau das nicht passieren konnte und ich glaube ihm, da ich inzwischen selbst einen Vorgeschmack bekommen habe, wie diese vermalledeite Insel tickt!“

Ich bleibe abrupt stehen und drehe mich noch im selben Moment um, in Richtung der Männer.

„ACH...WAS!

Was....weißt du?

GAR NICHTS...ICH HATTE SOLCHE ANGST UND....UND....

Ich bin kurz davor zu schreien, mein Zorn droht mich förmlich zu übermannen, doch plötzlich breche ich erschrocken ab, noch ehe irgendwer eingreifen oder etwas sagen kann, steht ER urplötzlich wie aus dem Boden gewachsen vor mir.

Unwillkürlich muss ich schlucken....er...er hat seine ursprüngliche Gestalt angenommen.

„Akalui kouijoischi hekate....aschuray!“

Knurrt der Riesenaffe mich ebenfalls aufgebracht an, bevor er mich nicht eben sanft in seine überdimensionale Pranke packt und einfach hochhebt.

„Vegeta hat recht hör auf zu zetern Bulma, wir müssen von hier verschwinden, es ist gefährlich länger an einem solchen Ort zu bleiben, du hast uns mit deinem Geschrei sicherlich schon den ganzen Dschungel auf den Hals gehetzt, also halt jetzt den Mund okay?“

Lässt sich Son Gokus Stimme nur eine Sekunde später nicht sehr erfreut vernehmen.

Indem dreht sich der Affe plötzlich noch mal herum.

Er spricht mit Son Goku in seinem merkwürdig schnellen kehligen Akzent....scheinbar will er ihm etwas erklären. Ich kann kein Wort verstehen was sie sprechen, ich sehe nur wie Son Gokus Gesichtszüge mit einem mal seltsam fremd wirken. Er sieht aus, als hätte er einige unangenehme Tatsachen zur Kenntnis nehmen müssen.

Er schluckt heftig, dann nickt er kurz als Vegeta verstummt.

„Wir müssen nochmal zurück ...ALLE!“

Sagt er plötzlich ansatzlos in die angespannte Stille hinein. Ich versuche mich währenddessen gegen mein unfreiwilliges Gefängnis zu wehren.

"WAS...was ist denn los? Wohin müssen wir.....? Was soll das, klär mich bitte endlich auf, was dieses ganze Theater eigentlich für einen Sinn hat? Verdammt nochmal und du blöder Affe lass mich jetzt gefälligst endlich los!

Ich will runter!“

Fauche ich den mir um mindestens fünf Köpfe größeren Kerl zornig an. Wobei ich ihm aufgebracht mit gezücktem Zeigefinger unter Nase herum wedle, als er mich auf seine Höhe hochebt und ich nur eine Sekunde später prompt sein freches, komplett unbeeindrucktes Grinsen präsentiert bekomme. Der Affe macht keinerlei Anstalten meiner Aufforderung nachzukommen, sondern setzt sich unmittelbar danach genau in die Richtung in Bewegung, in die ich nun gar nicht wollte...nämlich zurück in Richtung Ursprung, wobei ihm der Rest jedoch nur widerwillig folgt.

Son Goku seufzt leise, dann setzt er endlich an, um Licht in diese mysteriöse Sache zu bringen.

„SEIN SCHIFF IST NOCH DORT. ES....ES IST DA, WO ER VOR EIN PAAR JAHREN AUF DER SUCHE NACH MIR NOTLANDEN MUSSTE, WAS EINEN NICHT UNERHEBLICHEN SCHADEN NACH SICH ZOG!“

„Was soll das heißen...SEIN...SCHIFF?“

Schaltet sich Yamchu plötzlich alarmiert und höchst beunruhigt ein.

Son Goku dreht sich zu ihm um, dann antwortet er seinem Freund merkwürdig kehlig.

„Vegeta meint seine Raumcapsel, so wie ich ihn verstanden habe. Nur dass seine im Gegensatz zu meiner beim Absturz nicht völlig zerstört wurde. Sie kann somit noch halbwegs heil geborgen werden, was eine Chance für ihn bietet endlich nach Hause zu kommen. Er konnte sie alleine nicht reparieren, denn es fehlten die nötigen Ersatzteile.

"Yamchu, Vegeta und ICH stammen nicht von hier....unsere Heimat ist Saiya.

WIR SIND SAIYAJINS!

Nur dass ICH das alles vergessen hatte, ich hätte es euch ja schon viel früher gesagt, aber ich wusste es nicht. Ich bin damals beim Absturz schwer verletzt worden und konnte mich an nichts mehr erinnern....verstehst du, an gar nichts mehr!"

"Du...du meinst ihr seid Außerirdische?"

Yamchu bekommt beinahe den Mund nicht mehr zu. Son Goku sieht ihn ernst an, dann nickt kurz und heftig.

"DAS...sind wir....stimmt genau!

Und kann ich noch auf dich zählen Yamchu oder ist das Angesichts dieser für mich genauso beängstigenden Tatsache alles vergessen?"

In diesem Moment halte ich es nicht mehr länger aus und fahre den beiden aufgebracht dazwischen.

„Hör auf so einen Stuss zu schwafeln Son Goku oder ich muss dich echt über s Knie legen, egal wie alt du inzwischen bist.

WAS...spielt DAS bitte schön jetzt noch für eine Rolle? Das jetzt und hier zählt und sonst gar nichts! Also wenn wir dieses blöde Ding schon holen müssen, dann lasst uns endlich anfangen. Wenn du mich dann freundlicher Weise noch darüber aufklären würdest, wie du es transportieren willst...bitte schön, ich bin ganz Ohr!"

KAKAROTT...lakara elatan orouiji!"

Die Stimme des anderen Saiyajin fährt sichtlich aufgebracht dazwischen, offenbar geht es ihm nicht schnell genug.

„ACH...halt du doch den Mund, wenn erwachsene Leute reden!"

Knurre ich ihn zornig an, ich bin so wütend auf diesen Schwachmat, der uns nichts als Ärger macht.

Plötzlich lacht Son Goku ein helles amüsiertes Lachen, bevor er erneut zu sprechen ansetzt.

„Also Bulma du solltest etwas vorsichtiger sein....der Schwachmat da ist nicht irgendwer...weißt du, er wird in meiner Welt einmal der Nachfolger unseres Herrschers sein...solche Leute macht man sich besser nicht willentlich zum Feind oder?"

Ich sehe den Affen verächtlich an.

„Mir ist E G A L was er sonst wo ist, hier ist ER einfach nur unerträglich.

ALSO WAS IST JETZT, ICH WARTE NOCH IMMER AUF EINE ANTWORT!“